



ACM-ECHO

29. Jahrgang
Nr. 11
Nov. 1966

MITTEILUNGEN DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN EV - ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

November-Programm:

2. 11. Clubabend

9. 11. Clubabend

Film: Neuer Anfang
1940-48, Le Mans

12. 11. Clubausfahrt
zum Chiemsee

16. 11. Clubabend

23. 11. Clubabend

30. 11. Clubabend

Voranzeige:

Die vieldiskutierte Sportfilm-Serie wird am 21. 12. mit zwei Streifen abgeschlossen.

Holländische TT 1954
und

Der Nürburgring - wie ihn der Fahrer sieht...

Herbstausfahrt am 12. November

Auf ruhigen Nebenstraßen rund um den Chiemsee!

Fahrtroute: München - Perlach - Glonn - Unterlaus - Kleinhöhenrain (Frühstück). Kirchdorf - Aibling - Feilnbach - Litzeldorf - Brannenburg - Nußdorf - Roßholzen - Steinkirchen - Aussichtskapelle - Törwang - Grainbach - Frasdorf - Aschau - Bernau - Grassau - Grabenstätt - Chiemsee-Fischer in der Hirschauer Bucht (Mittagessen). Sebruck - Gstadt - Rimsting - Mauerkirchen - Hirnsberg - Riedering - Stephanskirchen (Kaffee beim Gockelwirt). Rosenheim - Westerdorf - Ostermünchen - Grafing - Zorneding - München.

Anmeldung für Frühstück/Mittagessen: Bestellungen am Clubabend, dem 9. November, bei Tourenreferent Siebenwurst oder unter Telefon 37 12 38 erbeten.

Gemeinsame Abfahrt: Perlach, Putzbrunner Straße, 8 Uhr!

Voranzeige

9. 12.: Jahresschlußfeier

Unsere traditionelle Jahresschlußfeier, gesellschaftlicher Höhepunkt und zugleich glanzvoller Abschluß der Saison 1966, wird heuer am 9. Dezember im Hotel Bayerischer Hof ausgetanzt. Der ACM, als Traditionsclub des ADAC weit über Münchens Mauern hinaus als „Freundeskreis für vergnügliche Feste“ bekannt, versteht es seit jeher, diese seinem Renommee entsprechend glanzvoll zu feiern. Und wenn hiermit alle Clubmitglieder herzlichst zum traditionellen Festball des ACM eingeladen werden, dann kann heute schon gesagt werden, daß er wiederum zu einem „Ereignis im Münchener Gesellschaftsleben“ werden wird!

Um der im Mittelpunkt stehenden Ehrung unserer erfolgreichen Sportfahrer einen würdigen Rahmen verleihen zu können, sind wir wieder gezwungen, an die Gebefreudigkeit unserer Mitglieder zu appellieren: Wir bitten Sie alle, mit der Spende von Ehrenpreisen zu einem funkelnden Gabentisch beizutragen. Denn an erfolgreichen Aktiven fehlt es dem ACM auch heuer nicht...

ACM-Echo - Clubheft des Automobil-Club München e.V.:
1. Vorsitzender Max Wittenzellner, München 15, Sonnenstr. 15; ACM-Geschäftsstelle München 2, Karlstr. 54a, Tel. 59 14 54 - Postcheckkonto München 311 31. - Für das ACM-Echo verantwortlich: Leo Wagner. - Druck: Buchdruckerei Universal, München 5, Rumfordstr. 29-31

Zwischen Gansviertel und Tagesbestzeit

Wagenführer auf Taschenfeuerzeug Clubmeister

Bereits bei der Anfahrt am Samstag war es mir spätestens auf der Autobahn bei Ingolstadt klargeworden, daß die diesjährigen ACM-Clubmeisterschaften wieder ganz heiß umkämpft sein würden. Dort flog nämlich, von zartblonder Hand gesteuert, ein roter Porsche-Feuerball mit einer derartigen Überschußgeschwindigkeit an mir vorbei, daß ich versucht war, ins Schaufenster meines taufischen 1600-2 das Schild „For Sale“ zu stellen.

anregende Blondine und etwas Molykote mitgebracht, um seine Gegner schwach zu machen, während sein Namenskollege aus der Ramersdorfer Bandnudelzentrale mehr auf Opel den Zuverlässigen und seinen guten Schlaf vertraute. Bis zum Programmbeginn hatten sich alle soweit durchgefressen, daß sie mit Robby Murr ehrlich sagen konnten: „Bitt'schön nur nichts Fettes!“

Nach den einleitenden Worten von Wiggerl Kraus ließ sich auch die stark dezimierte

sogar dem Turner seinen Ultra-Prototyp, der sich im Vorgriff auf die Fusion der bayerischen Automobilindustrie bereits als BMW mit Glas-Motor präsentierte.

*

Der Herr Vorstand zog es vor, im Höhenflug wie weiland der blaue Max auf dem von Geith getunten P4, Baujahr 37, den Zuschauern die Unvergänglichkeit der altdeutschen Wertarbeit zu beweisen.

Die höheren Hubräume wurden bald unruhig, als die ersten Meldungen vom Berg besagten, daß der Wiggerl die Schikanen tatsächlich um ein paar Meter zusammengescho-

Fortsetzung s. S. 4

Autler-Kirta im Löwenbräukeller?

Sudelfeldrennen in Riedenburg?

DIE VORSTANDSCHAFT BESCHÄFTIGT SICH ZUR ZEIT MIT ZWEI PROBLEMEN VON AUSSERORDENTLICHER TRAGWEITE. DAS EINE BETRIFFT UNSERE AUTLER-KIRTA, FÜR DIE MAN UNS IM KOMMENDEN FASCHING NUR DAS HALBE DEUTSCHE THEATER ZUSAGTE. DA DIE NARRISCHE ZEIT HEUER SEHR KURZ GEHALTEN IST, WÜRDE UNSER GAUDIABEND MIT DEM DER POSTLER ZUSAMMENGELEGT WERDEN. WAS ZU DER ÜBERLEGUNG ANLASS GIBT, OB WIR HEUER NICHT LIEBER WIEDER EINMAL IM LÖWENBRAUKELLER AUFTANZEN UND DORT DAFÜR UNTER UNS SEIN WOLLEN! ÜBERLEGT SEIN MUSS AUCH DAS ANGEBOT UNSERES GETREUEN CLUBKAMERADEN LANDRAT LANG, UNSER NÄCHSTES „SUDELFELDRENNEN“ IN RIEDENBURG ZU VERANSTALTEN. BEI ALLEM ENTGEGENKOMMEN UNSERER FREUNDE IN BAYRISCHZELL WIRD UNS DIE DURCHFÜHRUNG DES „SUDELFELDRENNENS“ IMMER MEHR VON ZEITGENOSSEN ERSCHWERT, MIT DENEN ZU VERHANDELN WIR NICHT LÄNGER MEHR GEWILLT SIND. IN RIEDENBURG WÜRDE MAN DEN ACM MIT OFFENEN ARMEN ERWARTEN! DAS ANGEBOT VERDIENTE ES, DASS MAN SICH EINMAL NÄHER DAMIT BEFASST.

Die Speisekarte im Jurahotel ist wie im Vorjahr wieder einer der erfreulichen Aspekte, doch berücksichtigt sie leider nicht, daß jeder ordentliche Bergfahrer ja auf sein Gewicht achten muß. So entstanden denn beim Gansviertelvernichten die ersten Meinungsverschiedenheiten zwischen dem König der schwarzen Kunst und dem schnellsten Bäcker des Kontinents um die Bewilligung der Tagesbestzeit. Der Aral-Huber hatte eine appetit-

8-Mann-Kapelle nicht länger betteln und bewegte mit heftigen Trommelwirbeln manchen eingefleischten Bleifuß zum Tanze.

Am Sonntag freuten sich aber dann alle, auch diejenigen, die im Stehen geschlafen hatten, über das herrliche Rennwetter, das vom Landrat wie so vieles andere kostenlos mitgeliefert wurde.

Die Abnahme lief reibungslos und der Deisenhofer homologierte mit strahlenden Augen

Ein glücklicher Sonntag in Unterwössen

Kriegsblindenfahrt bleibt lange in Erinnerung

Einen wunderschönen Herbsttag mit weißblauem Himmel und 20 Grad Wärme bescherte der Wettergott dem ACM für seine Kriegsblindenfahrt nach Unterwössen. Zwei große Busse der Firma Kieferl, ein solcher von der Firma Novak, zwei VW-Busse der Mahag und 19 PKW's nahmen am Königsplatz die Teilnehmer auf und starteten in Abständen auf beliebigem Wege nach Unterwössen. Insgesamt 240 Teilnehmer - Blinde, Gäste und Fahrer - erreichten dank des verhältnismäßig ruhigen Betriebs auf der Autobahn das Ziel so frühzeitig, daß noch Zeit blieb für einen Spaziergang vor dem Mittagessen. In weitem Rund grüßten die Berge des Chiemgautals in herbstlich bunt gefärbtem Kleid ins liebliche Tal der Tiroler Ache.

In den gemütlichen und geschmackvollen Räumen des Posthotels gab es ein tadellos und schnell serviertes Mittagessen, und anschließend sah man wieder auf allen Wegen unsere Blinden mit ihren Begleitern, voll und ganz dem Genuß des herrlichen Tages hingegen. Und unsere Blinden genießen so einen Tag viel mehr, als es der Sehende anzunehmen vermag.

Um 14 Uhr gab's Kaffee und Kuchen oder eine ausgiebige Brotzeit, und um 16.15 Uhr

startete der letzte Wagen zur Heimfahrt, wieder auf beliebigem Wege.

Bestimmt waren alle Teilnehmer tief beeindruckt von den Erlebnissen dieses Tages. Der beste Beweis dafür ist wohl die Frage vieler Blinden nach dem Ziele der Fahrt im nächsten Jahr.

Dank allen, die zum Gelingen dieser menschenfreundlichen Geste beigetragen haben, den Initiatoren Wittenzellner vom ACM, Herrn und Frau Pantow vom Blindenbund, dem Besitzer des Posthotels und seinem Personal, den Firmen Kieferl, Novak, Mahag, Metzler und Heinzelmännchen und nicht zuletzt den Clubmitgliedern, die gespendet haben (sie wollen meist ungenannt bleiben), und denen, die mit ihrem PKW teilgenommen haben - unsere Mitglieder Dahme, Grüneisl, Harig, Meister, Reinhardt, Rohrer, Schönbeck, Werner, Lichtenstern und, als Gastfahrerin, Frau Eckert. Unsere Geschäftsstelle mit den Vorbereitungen nicht zu vergessen.

Alles in allem: Wieder eine vorzüglich organisierte Veranstaltung des ACM, die bestimmt jedem lange in guter Erinnerung bleiben wird.

R. Siebenwurst

Mit offenen Rohren

Bei den Motorradfahrern gab es einen Überraschungsmeister! Nicht einer der favorisierten BMW-Fahrer - Kurt Distler auf einer 360er Maico schrieb sich diesmal in die Siegerliste ein. Und er fuhr nicht nur mit Bravour, sondern schlangelte sich auch so elegant durch die Tücken des Slaloms, daß die Zuschauer ganz begeistert waren.

*

Da kam auch Julius Ilmberger mit seiner BMW (in die er eigens für die Clubmeisterschaft in mühevoller Arbeit ein paar zusätzliche Pferdestärken hineingezaubert hatte) nicht mehr mit. Er wurde Zweiter. Und kann sich damit trösten, daß Vorjahrsmeister Helmut Dähne diesmal sogar nur auf dem vorletzten Platz landete. Er war eigentlich wiederum der Favorit, und er wurde dieser Rolle in prächtigem Fahrstil auch so lange gerecht, als es darum ging, schnell zu sein. Er vergab nämlich seine Chancen beim ... Bremsen; er hatte zuviel Dampf drauf, rutschte über die Ziellinie und kassierte 100 Strafpunkte. Er war eben zu schnell!

*

Louis Schneider, der auch ein Wort um den Meistertitel mitreden wollte, kam in Riedenburg gar nicht an. Er verunglückte auf der Anfahrt und liegt schwerverletzt im Krankenhaus. Ihm können wir nur gute Besserung wünschen.

*

Unser Motorradreferent Edgar Rettschlag ist es offenbar von seinen Triumphfahrten mit Abonnements-Clubmeister Karl Ibscher her gewöhnt, seine Erfolge zu teilen. Denn auch bei den Solisten machte er im Kampf um den dritten Platz Halbe - Halbe mit Fritz Holzappel, der mit seiner BSA eine „englische Note“ ins Markenaufgebot brachte.

(Anm. d. Red.)

*

Ibscher hatte es diesmal bei den Seitenwagenmaschinen übrigens gar nicht leicht, denn Hechtl als sein schärfster Konkurrent war unterwegs sogar schneller. Da dieser jedoch im Slalom 10 Punkte machte, reichte es für das prominente Geländegespann dann doch noch (recht knapp).

*

Traurig aber wahr: In den leichten Klassen führen die Sieger ihren Blumentopf im Alleingang nach Hause: Gert Dühorn (Hercules 100) und Alex Mayer (Maico 250) waren also gewissermaßen „konkurrenzlos“.

*

NB: Die Motorradfahrer möchten auf diesem Wege dem Herrn Landrat Lang danken, daß er es ihnen ermöglichte, wieder einmal mit offenen Rohren zu fahren. Der Lärm war dann auch ein ungeheurer ...

Edgar Rettschlag
Ergebnisse s. S. 4

Viecherei

Fireway. — Durch eine Fliege nervös gemacht, fuhr John Koslowicz in Atlanta (USA) mit seinem Kabriolett an einen Baum. John wurde aus dem Wagen geschleudert und landete in einem Ameisenhaufen. Dort angekommen, fiel ihm ein Wespennest auf den Kopf, das sich beim Aufprall aus den Ästen löste. Als er fluchtartig Reißaus nahm, biß ihn ein aufgeschreckter Hund. John ist von Beruf Löwenbändiger ...

... eingezogen

Arles. — Während einer Verkehrskontrolle wies ein Lastkraftwagen-Fahrer der Polizei anstatt des verlangten Führerscheins die unbezahlte Rechnung einer Reparaturwerkstätte vor. Ratlos studierte der Polizeibeamte den darauf vermerkten Hinweis: „Führerschein bis zur Bezahlung der Reparaturkosten vorsorglich eingezogen ...“

Aus: kilometerstein

Langsamer fahren ...

Köln: Zu dem von Dunlop besonders herausgestellten „Aquaplaning“ der Reifen auf regennasser Straße erklärte der Generaldirektor Koenig von der Deutschen Goodyear: „Im Prinzip ist dieser Vorgang natürlich schon seit Jahrzehnten bekannt. Aber wir glauben, aus den Ergebnissen von in Kalifornien durchgeführten Tests weitere wichtige Aufschlüsse darüber zu erhalten, welche Reifenlaufflächen und -profile den gefährlichen Auswirkungen des Hydroplaning noch besser als bisher begegnen können. Die größten Möglichkeiten liegen hier zweifellos in der Weiterentwicklung solcher Profile, die — ähnlich wie Gummischrubber — in der Lage sind, den Wasserfilm auf den Straßen möglichst weitgehend aus ihrer Fahrspur zu fegen. Aber hundertprozentig wird dieses Problem von seiten der Reifenindustrie sicher nie gelöst werden können. Deshalb bleibt für die Kraftfahrer letztlich nur der gute Rat: Bei nassen Straßen langsamer fahren ...“

Es fehlt am Profil

Statistik vom Luftmangel

Nur 26,8 Prozent aller Fahrzeuge hatten bei einer Untersuchung von 761 Personenwagen durch Techniker des Dunlop-Kundendienstes den in der Betriebsanleitung empfohlenen Reifenluftdruck, und an nur 18,3 Prozent der Wagen waren weder hinsichtlich des Reifenluftdruckes noch bezüglich der Profiltiefe Beanstandungen zu verzeichnen.

Dunlop hatte 761 Fahrzeuge, also gut 3000 Reifen, überprüft; das Ergebnis:

richtiger Luftdruck = 204 Fahrzeuge
genügend Profiltiefe = 592 Fahrzeuge
richtiger Luftdruck
+ genügend Profiltiefe = 139 Fahrzeuge

Aufgeschlüsselt ergab sich bei 169 Fahrzeugen = 22,3 Prozent eine Profiltiefe von weniger als 1 mm (wie sie das Gesetz als Mindesttiefe fordert), und zwar

an 1 Reifen bei 88 Fahrzeugen
an 2 Reifen bei 55 Fahrzeugen
an 3 Reifen bei 17 Fahrzeugen
an 4 Reifen bei 9 Fahrzeugen

Unterdruck wurde festgestellt bei 475 Fahrzeugen = 62,5 Prozent, und zwar

an 1 Reifen bei 143 Fahrzeugen
an 2 Reifen bei 144 Fahrzeugen
an 3 Reifen bei 68 Fahrzeugen
an 4 Reifen bei 120 Fahrzeugen

Bei 1115 Reifen, bei denen zu geringer Luftdruck festgestellt wurde, ergab die Überprüfung:

0,2 atü Unterdruck bei 403 Reifen
0,3 atü Unterdruck bei 259 Reifen
0,4 atü Unterdruck bei 164 Reifen
0,5 atü Unterdruck bei 123 Reifen
0,6 atü Unterdruck bei 61 Reifen
0,7 atü Unterdruck bei 45 Reifen
0,8 atü Unterdruck bei 28 Reifen
0,9 atü Unterdruck bei 10 Reifen
1,0 atü Unterdruck bei 8 Reifen
1,1 atü Unterdruck bei 3 Reifen

An alle Vorstandsmitglieder!

Ein Monatsheft wie das ACM-ECHO hat es nicht leicht, aktuell zu sein. Das liegt nun einmal in der Erscheinungsweise. Um so mehr soll die Redaktion eines monatlich in den Briefkasten flatternden Cluborgans darauf bedacht sein, wenigstens für eine termingerechte und vollständige Vorschau auf die bevorstehenden Clubereignisse zu sorgen. Das aber wiederum ist nur möglich, wenn sie rechtzeitig davon unterrichtet wird. Was jedoch leider nicht immer geschieht. Manchmal erfährt sie das eine oder andere durch Zufall, vieles oft zu spät ...

Die ECHO-Redaktion bittet im Interesse eines termingerechten Erscheinens unseres Blattes alle „Ressortleiter“, Vorankündigungen oder Ausschreibungen aller Art bis spätestens am 15. jeden Monats

der Redaktion bekanntzugeben oder zumindest durch einen Anruf (85 14 45) anzumelden, damit entsprechend disponiert werden kann.

CLUBNACHRICHTEN

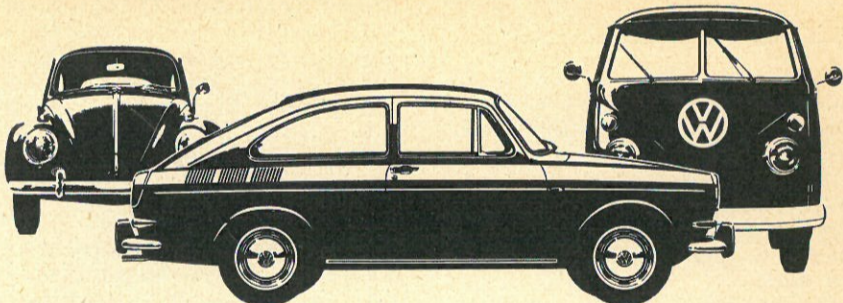
Wir gratulieren

4. 11.	Ernst Krebs	60 Jahre
7. 11.	Leo Kammerer	65 Jahre
12. 11.	Karl Guerrein	60 Jahre
19. 11.	Richard Siebenwurst	65 Jahre
25. 11.	Karl Ibscher	50 Jahre

Neuaufnahmen:

Bronberger, Wilhelm, Techn. Kfm., 8 München 27, Flemingstr. 11, Tel. 53 57 56	Kaspar
Fendt, Rudolf, Dreher, 8 München 67, Isgerimstr. 11	Ibscher
Scherb, Fritz, Kfz.-Mech., 8 München 45, Dientzenhoferstr. 30/o, Tel. 3 89 52 13	Dähne
Schmid, Ruppert, Regierungsrat, 8411 Nittendorf, Nickelberg 44, Tel. 0 94 04 627	Landrat Lang
Schretzenmayr, Helmut, Architekt, Regensburg, Buchenstr. 9, Tel. 0 94 1 3 07 24	Landrat Lang
Lang, Josef, Bauunternehmer, 8 München 55, Waxensteinstr. 8, Tel. 74 13 71	Landrat Lang

DAS IST MODERN!



Weil er mit Luft gekühlt wird. Der luftgekühlte VW-Motor braucht keinen schweren Wasserkühler. Er braucht keine Schläuche. Er braucht keine Wasserpumpe. Er braucht keinen Wassermantel um seine Zylinder. (Sie wissen: Was er nicht hat und nicht braucht, kann nicht kaputtgehen.)

AUTO GREGER München-Obermenzing, Verdistr. 134, Tel. 88 54 27
 Dachau, Ludwig-Thoma-Straße 30, Telefon 3977

Hansa

LICHT UND FOTOPAUSEREI
 INHABER: MAX WITTENZELLNER

München 15, Sonnenstraße 15 · Sammelruf 59 52 27

fertigt: Lichtpausen
 Fotokopien
 Plandrucke
 Vervielfältigungen
 Fotodruck
 Groß-Foto
 Mikroaufnahmen

FOTO-KINO-SAUTER

SONDERANGEBOTE!

Die einäugige Spiegelreflex-Kamera der Spitzenklasse **Contaflex super** mit Tessar 2,8/50, auswechselbaren Objektiven, gekupp. Bel.-Messer, 2 gekupp. E-Messern, Blitzkontakte, Synchro-Compur, Anschluß für Wechselmagazine, statt DM 679.— **DM 498.—**

Practica nova, einäugige Spiegelreflex-Kamera mit allen Vorzügen einer extrem ausbaufähigen Systemkamera, mit Domiplan 2,8/50 oder Jena T 2,8/50, statt DM 378.— **DM 298.—**

Practica nova B, einäugige Spiegelreflex-Kamera mit allen Vorzügen einer extrem ausbaufähigen Systemkamera, mit Domiplan 2,8/50 oder Jena T 2,8/50, mit eingeb. Bel.-Messer, statt DM 438.— **DM 336.—**

Besonders schön, handlich und klein: **Yashica half 17 rapid** mit eingeb. Bel.-Messer, Leuchtrahmensucher, Selbstauslöser, nur **DM 99.—**

Agfa Optima Parat, ideale Taschenkamera für vollautomatisches Fotografieren, statt DM 259.— **DM 179.—**

Edixa Prisma, Systemkamera mit Westanar 2,8/50, voll ausbaufähig, **DM 378.—**

Für Sie ausgesucht und erprobt: **Exa Ia**, Spiegelreflexkamera, komplette Ausrüstung mit Normal-Objektiv, Weitwinkel- und Tele-Objektiv, Combi-Tasche, Meßkette etc., nur **DM 349.50**

Ikomatic a, Kleinbildkamera für Kodapak-Kassette, mit Bel.-Messer und Blenden-Automatic, 2-Zeiten-Verschluß, statt DM 124.— **DM 79.50**

Voigtlander Bessy K, Kodapak-Kassette, mit eingeb. Bel.-Messer, statt DM 84.50 **DM 54.50**

Ikomatic F, Kleinbildkamera für Kodapak-Kassette, eingeb. Blitzgerät, statt DM 64.— **DM 39.50**

Automatisch richtig belichtet die **D 404 rapid**, Kleinbildkamera, elektronische Blendenwahl, als fabrikanes Restmodell, nur noch **DM 79.—**

D 101 rapid, Restmodell, fabrikanes, sogar mit eingeb. Blitz, **DM 39.—**

Elektronenblitzgerät **Braun Hobby F 260**, Leit-zahl 18, mit eingeb. NC-Akku, statt DM 195.— **DM 159.—**

Elektronen-Markenblitzgeräte
 von DM 46.— bis **DM 139.—**

Gelegenheits-Angebot: Kleinbild-Projektor **Paximat N 24**, vollautomatisch, mit Jod-Quarz-Nieder-volltlampe, mag. Auge für die Schärfeneinstellung, nur **DM 279.—**

Deutsches Markenglas Seeadler **DM 99.50**

Jap. Spitzenglas **DM 59.50**

Seeadler Großfeld 8 x 30 **DM 99.80**

Panorama-Weitwinkel-Prismenglas
 aus Jena **DM 168.—**

Schüler-Mikroskope von DM 31.— bis **DM 129.50**

Teleskope 30 x, mit Köcher **DM 21.50**

8-mm-Schmalfilmkamera Movex Reflex mit Zoom-Objektiv und Koffer, statt DM 1498.— jetzt **DM 798.—**

8-mm-Schmalfilmkamera Nizo FA 3, statt DM 1046.— jetzt **DM 728.—**

Laufbildbetrachter für 8 und Super 8, großes, helles Bild, nur **DM 98.—**

Universal-Kompendium für alle Schmalfilmkameras 8 und Super 8, für Überblendungen, Verdrängungen, Doppelgänger-aufnahmen usw., nur **DM 95.—**

8-mm-Schmalfilmprojektor Noris TS automatic, vollautom. Filmeinfädung, eingeb. Tonkoppler, sichtb. Vor- und Rücklauf, nur **DM 498.—**

Kleinbild-Vergrößerer für Ihr Heimlabor, von DM 105.— bis **DM 168.—**

6 x 6-Vergrößerer **DM 234.—**

Dia-Betrachter mit Batterie **DM 9.90**

Dia-Betrachter für Netzanschluß **DM 14.50**

Lichtzeiger für Dia-Vorführung **DM 9.90**

Dia-Rähmchen in Kassette, 20 Stück **DM 2.95**

Proj.-Leinwand in Landkartenform **DM 19.50**

Proj.-Leinwand mit eleg. Ständer **DM 68.50**

Proj.-Tische von DM 24.50 bis **DM 39.50**

Bequeme Teilzahlung:

1/3 Anzahlung — 10 Monatsraten

RECHTZEITIG SICHERN! NUR BEGRENZT LIEFERBAR!
 FACHBERATUNG UND SERVICE VON

FOTO-KINO-SAUTER

Großes Spezialhaus am Sendlinger-Tor-Platz
 mit dem bewährten Kundendienst

SPORTERFOLGE

Sporterfolge

Motorräder – Gelände

Streitberg (Fränkische Schweiz)
Alex Meier (Maico-250), Goldplakette
Kurt Distler (Maico-350), Goldplakette
Zirndorf-Geländefahrt
Kurt Distler (Maico-350), Goldplakette
Augsburg-Zuverlässigkeitsfahrt
Alex Meier (Maico-250), Gold/Kl.-Sieg
Kurt Distler (Maico-350), Gold/Kl.-Sieg

Motorrad-Trial

Garmisch (1. Lauf DM)
Günter Sengfelder (Zündapp-200), 1. Platz
Holzkirchen (2. Lauf DM)
Günter Sengfelder (Zündapp-200), 2. Platz
Oberberg (Schweiz), Groutars-Pokal
Günter Sengfelder (Zündapp-200), 9. Ges.-W.
Dison (Belgien), Groutars-Pokal
Günter Sengfelder (Zündapp-200), 2. Ges.-W.

Motorrad-Rennen

Nürburgring (Junioren-Pokal)
Jul. Ilmberger (BMW-500), 14. Platz
Kirchheim-Bergrennen
Jul. Ilmberger (BMW-500), 4. Platz
Moto-cross (Weilheim/Ausweis)
Kurt Distler (Maico über 350), 5. Platz
Helmut Dähne (Maico über 350), 10. Platz
Alex Meier (Maico über 350), 13. Platz

Wagen-Bergrennen

Schwäbische Alb (GT-Endlauf)
Sepp Greger (Carrera), 1. Platz/Tagesbz.
Karl Federhofer (Abarth-1300), Kl.-Sieg
Dieter Schmid (Glas-1300), Kl.-Sieg

SPORTKALENDER

November

5. 11. Lüneburg-Trial (DM 3. Lauf)
 6. 11. Hellkuhlen-Trial (DM 4. Lauf)
 19./25. 10. Rallye Großbritannien (EM)

Ein meisterlicher Schnappschuß

UNFREIWILLIGE PARTERRE-AKROBATIK

gehört bei der internationalen Sechs-Tage-Fahrt für Motorräder ... zum Programm. Wie dieser Pole fühlen sich täglich viele Fahrer urplötzlich ihrer Maschine „unterlegen“. Angeschlagene Fahrer und Maschinen kennen auf den schlaglochübersäten Sandstraßen nur eine Devise: Weiter, solange sich die Räder drehen.

*

So unterschrieb der MÜNCHNER MERKUR den meisterlichen Schnappschuß des Keystone-Fotografen – kein noch so realistischer Textbericht könnte die gnadenlose Härte des Geländesports deutlicher vor Augen führen, die Anforderungen an Fahrzeug und Aktiven drastischer vermitteln, als ein Foto von solch geradezu dramatischer „Bewegtheit“. Wer sich mit ganzem Herzen diesem faszinierenden Sport für harte Burschen verbunden fühlt, darf mit Befriedigung feststellen, daß sich der Geländesport von Jahr zu Jahr in der Öffentlichkeit (und in den Redaktionsstuben) wieder größerer Resonanz erfreut. Wir vom ACM sollten uns keine Gelegenheit entgehen lassen, unseren Freunden von der Münchener und bayerischen Sportpresse unseren Dank dafür auszudrücken.



Silbervase! Gold für Dieter Kramer



Ursprünglich stand er gar nicht im Aufgebot – er rückte als Ersatzmann in die Mannschaft nach: unser Clubkamerad Dieter Kramer vom siegreichen ‚Silbervasen‘-Team, das in Schweden bei der Internationalen Sechstagesfahrt unter 22 National-Vertretungen so überzeugend triumphierte. ‚Silbervase‘, Goldener Fabrik-Mannschaftspreis, Goldplakette und Schnellster der 125er-Klasse beim abschließenden Halbstundenrennen, das war die Erfolgsausbeute aus sechs harten Tagen, die erst überstanden werden mußten.

Kramer krönte damit eine Saison, die für ihn nicht hätte erfolgreicher verlaufen können. Unser Glückwunsch aber auch dem erfolgreichen Hause Zündapp, das für die ‚Vasen‘-Mannschaft noch Erwin Schmider und Klaus Kämper stellte und neben diesem Triumph auch noch Fabrikpreis und 11 Goldplaketten feierte.

Neu!

Das original amerikanische

Valvoline RACING MOTOR OIL

unübertroffen im bekannten Indianapolis-Rennen, ein Hochleistungsöl sowohl für Rennmotoren als auch für alle serienmäßigen Motoren, denen sportliche Leistungen abverlangt werden. Bezugsnachweis:

Generalvertretung Karl Heusser, 8 München 8, Trogerstr. 36, Telefon 442874



MÜNCHEN 2
 Luisenstraße 5
 Telefon 59 41 31
 und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



Clublokal des
 Automobil-Club München e. V.

(ACM im ADAC)

Löwenbräuwirt Georg Berger



VERTRAGSWERKSTÄTTE
 der
DAIMLER-BENZ
 AKTIENGESELLSCHAFT

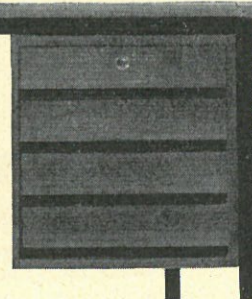
JANDL & MÜLLER
 Ismaninger Str. 38
 Telefon 441246, 445246

**Jedes
 neue
 Mitglied
 stärkt unseren Club**

Helpen auch Sie mit, Freunde
 für den ACM zu werben!



Zeichenbedarf Otto Schiller
 München 15, Mittererstr. 3
 Telefon 53 07 45
 Haus für Reprographie, Zeichen-
 und Vermessungsbedarf
 Filialen in
 Nürnberg und Regensburg



CLUBMEISTER 1966

Soio-Motorräder: Kurt Distler 348,6 Pkt.
Seitenw.: Ibscher/Rettschlag 297,9 Pkt.
Damenwertung: Karin Hofmann 306,0 Pkt.
Tourenw.: Julius Wagenführer 313,9 Pkt.
GT-Wagen: Gilly König 322,8 Pkt.

Fortsetzung v. S. 1

ben hatte, um die PS von der Strecke fern-zuhalten. Da nützte denn gleich der Wagenführer Lullu eiskalt seine Chance und schoß sein NSU-Taschenfeuerzeug in Bestzeit zwischen den blauen Metzeler-Wänden hindurch. Und dem Lullu seine Clubmeisterschaft war perfekt.

Am Start sah man übrigens auch die deutsche Greger-Spitzenklasse, allerdings nur als Zuschauer, weil der VW wahrscheinlich nicht optimal genug übersetzt war. Mein weiß-blauer 1600er lief ganz vorzüglich bis zur zweiten Schikane. Dort verlor ich das Lenkrad aus den Augen und küßte so zart eine weißblonde Abweisblende, daß dem Motor der Atem stockte. Sonst ging alles gut, und es gelang mir sogar, die richtige Nummer in den Briefkasten zu zittern. Ganz im Gegensatz zum Robby, der mit undurchsichtigem Lächeln seine Startkarte ins Ersatzpostamt versenkte und am Ziel leider nur mehr einen braunen Pappendeckel zur Eintragung vorweisen konnte. Gemeinsam betrachteten wir uns dann die Durchgänge der Kollegen und bewunderten den Mut vom tapferen Schwaben Eberl, der als erster Slalompoller fungierte.

*

Hier sahen wir auch die schnelle Karin etwas ramponiert ankommen. Sie hatte unterwegs etwas zu stark mit dem schönen Hinter- teil gewedelt und konnte ihren Vorjahrese- rfolg nicht mehr ganz wiederholen. Was wäre wohl alles passiert, wenn nicht der Geith als einer der ersten schon die schwierigsten Hinder- nisse in Trümmer gelegt hätte.

Beobachtet von Uli Wagner

CLUBMEISTERSCHAFTS - ERGEBNISSE

R. Siebenwurst 65

Solo-Motorräder

100 ccm:	
1. Gert Dühorn, Hercules	310,0 Pkt.;
250 ccm:	
1. Alexander Mayer, Maico	330,4 Pkt.;
über 250 ccm:	
1. Kurt Distler, Maico	348,6 Pkt.
2. Julius Ilmberger, BMW	335,3 "
3. Fritz Holzapfel, BSA	325,4 "
4. Edgar Rettschlag, BMW	325,4 "
5. Hans Koch, BMW	323,8 "
6. Rudolf Fendt, Norton	322,1 "
7. Fritz Scherb, BMW	319,9 "
8. Helmut Dähne, BMW	249,6 "
9. Walter März, BMW	213,6 "

Motorräder mit Seitenwagen

1. Karl Ibscher/Rettschlag, BMW	297,9 Pkt.
2. Alfred Hechtel, BMW	283,7 "

Tourenwagen

600 ccm:	
1. Hans Huber, NSU-Prinz	265,8 Pkt.
2. Peter Giudici, BMW	265,7 "
1000 ccm:	
1. Julius Wagenführer, NSU	313,9 Pkt.
2. Hans Kugler, Abarth	291,4 "
3. Sieglinde Baldus, Fiat	285,6 "
4. Fritz Kaspar, Saab	283,6 "
5. Klaus Englmann, Saab	282,6 "
6. Stefan Ostermeier, Fiat	270,6 "
7. Walter März, DKW	263,6 "
8. Sonja Miller, Fiat	214,3 "

1300 ccm:	
1. Aribert Zeisberg, NSU	285,7 Pkt.
2. Hans Peter Haberl, Glas	267,3 "
3. Berndt Botschen, VW	272,3 "
4. Manfred Geith, NSU	269,6 "
5. Florian Zaubitzer, Morris	254,9 "
6. Frau Schretzenmayr, VW	250,7 "
7. Willibald Friedl, Opel	250,2 "
8. Richard Siebenwurst, VW	242,3 "
9. Günter Gruber, VW	236,8 "

1600 ccm:

1. Karl Halmburger, Alfa-Romeo	296,5 Pkt.
2. Uli Wagner, BMW	289,8 "
3. Josef Dick, Alfa-Romeo	283,0 "
4. Christian Mitterer, Simca	265,2 "
5. Robby Murr, Ford	264,3 "
6. Rupert Schmid, Opel	250,8 "
7. I. M. Makowka, Fiat	195,7 "

2000 ccm:

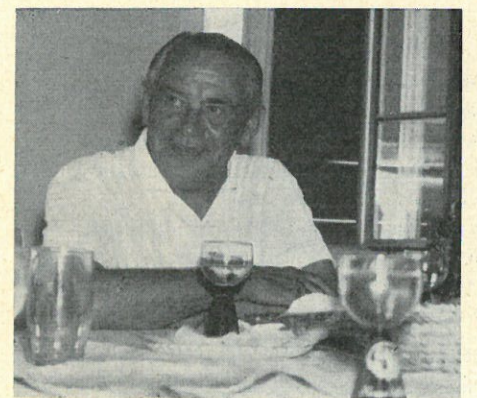
1. Heinrich Gafus, BMW	312,7 Pkt.
2. Werner Kammerlehner, BMW	307,2 "
3. Dieter Schmid, Glas	302,5 "
4. August Hobl, Audi	293,6 "
5. Alfred Schreck, Ford	292,4 "
6. Herbert Paul, BMW	289,7 "
7. Heinrich Huber, Opel	289,6 "
8. Karl Jungmayer, Ford	280,8 "
9. Robert Schott, BMW	279,9 "
10. Toni Miller, Ford	275,2 "
11. Hans Schimmel, Volvo	275,2 "
12. Hans D. Werner, Opel	273,6 "
13. Kurt Hild, Volvo	271,2 "
14. Gerh. Bergmüller, BMW	269,3 "
15. Ernst Bosch, Glas	256,3 "
16. Helmut Schretzemayer, Merc.	195,2 "

2500 ccm:

1. Rudolf Burkert, Fiat	280,0 Pkt.
2. Rudolf Sturm, Mercedes	275,6 "
3. Franz Lang, Mercedes	264,3 "
4. Philomena Leinauer, Mercedes	209,0 "
5. Manfred Betz, Mercedes	90,2 "

Grand-Tourisme-Wagen

1300 ccm:	
1. Alfred Krohe, Austin Cooper	317,8 Pkt.
2. Joachim Zahn, VW-Okrasa	293,0 "
3. Renate Depuhl, Triumph	263,2 "
1600 ccm:	
1. Gustl Leinauer, BMW	290,2 Pkt.
2. Heinz-G. Reiter, Porsche	245,6 "
über 1600 ccm:	
1. Willy König, Jaguar	322,8 Pkt.
2. Rolf Hofmann, Porsche	311,0 "
3. Karin Hofmann, Porsche	306,0 "
4. Richard sen. Distler, Maserati	295,2 "
5. Heinrich Probstmeier, Porsche	209,3 "

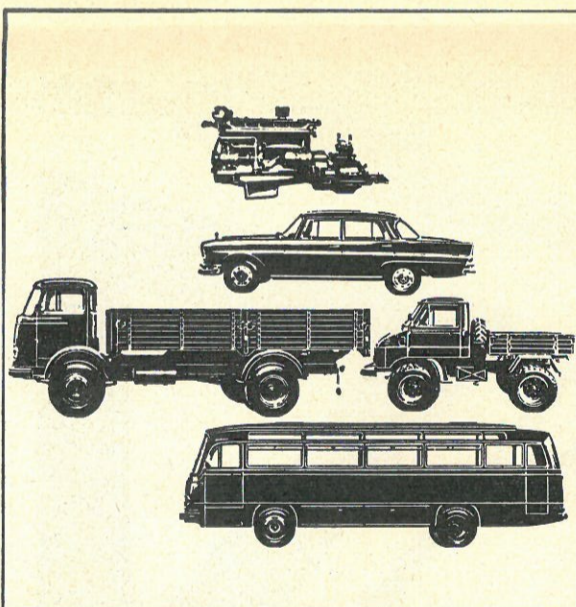


Er ist das, was man im guten und anerken- nenden Sinne eine „Betriebsnudel“ nennt. Immer da, wenn es gilt, etwas zu organisie- ren, wenn in schneearmen Wintern eine Slalom- piste für die Clubmeisterschaft gesucht wird (Wurstl findet eine), wenn nach einem idyllischen Fleckchen für einen Nachmittags- ausflug gefragt wird (Wurstl weiß eines)! Und er ist dabei, wenn in Krems ein guter Tropfen zur Debatte steht, und er ist dabei, wenn es gilt, unseren kriegsblinden Gästen ein paar frohe Stunden zu bereiten. Er ist immer dabei! Voller Auftrieb und mit jenem Elan, der nicht zuläßt, daß sich im Clubleben die tödliche Schlafkrankheit ausbreitet.

Wer wollte da glauben, daß unser unver- wüstlicher Clubkamerad Richard Siebenwurst in diesen Tagen seinen 65. feiert. Nun, es bleibt uns nichts anderes übrig. Wir können ihm nur unsere Glückwünsche aussprechen – sie kommen ebenso von Herzen wie unsere Bitte, weiterhin auch recht fleißig (und un- eigennützig wie bisher) am Echo mitzu- arbeiten.

Alles, alles Gute – Gesundheit, Zufrieden- heit, Wohlergehen. Und viel Durst!

Im Namen aller Clubkameraden
L. W.



Ein Programm für alle Wünsche

MERCEDES-BENZ
Ihr guter Stern auf allen Straßen



4504 RS

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT,
NIEDERLASSUNG MÜNCHEN

Arnulfstraße 61, Ruf 5 13 00 81

Ausstellungsraum: Briener Straße 1, Ruf 29 26 00

AUTO-HENNE KG, Großvertretung

Pkw.-Verkauf und Kundendienst Kidlerstraße 36-38, Ruf 76 89 31

Rep.-Werk und Lkw.-Verkauf Landsberger Str. 382, Ruf 74 20 36 / 74 37 36

Ausstellungsraum: Maximiliansplatz 12 b, Ruf 76 89 31

HANNS OMERS, Vertretung, Nymphenburger Straße 81, Ruf 52 60 91

BEIERL

8 München 2 · Sendlinger Str. 49 u. 51
Tel. 24 02 66

liefert alles

► Büromöbel
► Büromaschinen
► Bürobedarf

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH

München 8

Friedenstraße 7

Ruf 40 40 44-47

Diese Vorteile!

„Es lohnt sich immer, erst zu **PINI** zu gehen!“

Prismengläser von PINI,
extra ausgesuchte Qualitäten

Universalglas	8 x 30	59,-
Nachtglas	7 x 50	79,-
Jagdglas	10 x 50	85,-
Tourenglas	8 x 40	95,-
Marineglas	12 x 50	122,-
Spezialglas	16 x 50	138,-
Sondermodell	20 x 60	245,-

Preise einschl. Lederköcher - 3 J. Vollgarantie

Kleinbildkameras zu Sonderpreisen

Universa 125 L, Color Isconar 2,8, Prontor 125, eingeb. Bel.-Messr., Leuchtrahmensucher 75,-
 Baldessa LK, Color Isconar 2,8, gekuppelter Belichtungsmessr. im Leuchtrahmensucher Verschluß 1/15-1/500 sec, Selbstauslöser nur 179,-
 Exakta Varex II b, Spiegelreflex, superlicht- starkes Objektiv S-Travelon 1,8 mit vollautom. Druckblende, Verschluß 12 sec - 1/1000 sec., Wechseloptik 495,-

Fabrikneu · besonders günstige Teilzahlung · 12 Monate Vollgarantie · Bargeld für Ihre alte Kamera

Praktica IV, Spiegelreflexkamera, Domiplan 2,8/50 mm mit vollautomatischer Spring- blende, Wechseloptik, Prismensucher, Schlitz- verschluß von 1/2 bis zu 1/500 sec. nur 245,-
Tele. u. Weitwinkelobjektive, äußerst preis- wert, in Riesenauswahl f. Exakta, Exa, Edixa, Praktica von 25 mm bis 450 mm . . . ab 99,-
Universal-Kombi-Taschen, Leder mit Nylon- bezug, samtgefüllt, wasserabweisend, in 3 verschiedenen Größen mit Vortasche ab 25,-
Universa P 3000 Elektronenblitzgerät, NC-Akku, Colorleitzahl 18, einschl. Ladestecker 95,-
Universa 24 J, halbautom. Diaprojektor mit Norm-Magazinen, äußerst helle Halogen- lampe 24V/150 W, wirksames Kühlgebläse, Isco-Objektiv 2,8/85 mm, Spezialpr. nur 139,-
Universa-Projektionstisch mit 2 Platten 39,-
Stativ-Kristallperlwa., 125x125, Rollautom. 69,-
Universa-Dia-Wechselrahmen, 20 Stück 2.95
Dia-Gläser, geputzt, 100 Stück 2.95
Universa-Lichtzeiger o. Batt., neuer Preis 7.50

PINI
am Stachus

PHOTO · KINO · OPTIK

aus Münchens großem Spezialhaus